



Niederschrift

über die Sitzung

des Sozialausschusses

am 04.05.2022

Anwesend

- Vorsitz

Lensch, Eckart, Dr.

- Mitglieder

Beyer, Francesca

Boos-Waidosch, Marita (Stellvertretung für Herrn Ivecen ab 17:05 Uhr bei TOP 3)

Bub, Kerstin

Eckert, Christine

Jaensch, Ruth

Kubica, Ellen

Lange, Karsten

Rast, Sabine (Stellvertretung für Frau Lauzi)

Schneiß, Jana

Siebner, Claudia

Sieling, Karsten

- beratende Mitglieder

Diefenbach, Kerstin

Kurz, Michael

Quick, Bernd

- Schriftführung

May, Annika

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Ivecen, Kamil

Lauzi, Myriam

Lüttig, Konrad

Orellana, Tupac

Schmitt, Uta

- beratende Mitglieder

Carstensen, Jens

Engelberty, Klaus

Rizkalla, Diana

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Schaffung eines Beratungsangebotes für Menschen mit LSBTIQ-Hintergrund
2. Ergänzungen und redaktionelle Änderungen in den bestehenden Richtlinien zur städtischen Wohnraumförderung
3. Verbandsordnung des Zweckverbandes "Kommunaler Zweckverband zur Koordination und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB)"
4. Aktueller Sachstandsbericht zur Flüchtlingssituation
5. Kenntnisnahme der Niederschriften über die Sitzung vom 09.03.2022 und die gemeinsame Sitzung mit dem Bau- und Sanierungsausschuss vom 24.03.2022
6. Mitteilungen

Im Anschluss tagt der Sozialausschuss als Ausschuss für die Bürgerlichen Hospizien und Mainzer Stiftungen.

7. Erlass der Stiftungssatzung des "Altenauer Schulfonds"
8. Erlass der Stiftungssatzung des "Exjesuiten- und Welschnonnen Schulfonds"
9. Änderung der Stiftungssatzung der "Jakob-Kleintz-Stiftung"
10. Auflösung der rechtlich unselbständigen Stiftung der Kreishandwerkerschaft Mainz

Der Vorsitzende eröffnet um 16:35 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde zu TOP 2 Beratungsbedarf angemeldet. Die Verwaltung teilt mit, dass der TOP 2 vertagt wird und in der Sondersitzung am 01.06.2022 behandelt wird. Der Sozialausschuss stimmt dem zu.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Schaffung eines Beratungsangebotes für Menschen mit LSBTIQ-Hintergrund** **Vorlage: 0544/2022**

Herr Bördner (Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LSBTIQ) und Herr Hensel (Leiter des Amtes für soziale Leistungen) stellen die Beschlussvorlage über die Schaffung eines Beratungsangebotes für Menschen mit LSBTIQ-Hintergrund vor.

Das Schutzkonzept für Flüchtlinge mit LSBTIQ-Hintergrund wurde 2017 verabschiedet. Dieses flexible Konzept zielt auf den Schutz der besonders gefährdeten Personengruppe in individuellen Lebenssituationen. Die Caritas kann bereits zum 01.07.2022 mit der Beratung beginnen.

Fragen seitens des Ausschusses werden durch Herrn Bördner und Herrn Dr. Lensch beantwortet.

Der Sozialausschuss beschließt sodann mehrheitlich bei einer Gegenstimme entsprechende Beschlussvorlage:

Der Schaffung eines Beratungsangebotes für Menschen mit LSBTIQ-Hintergrund und der Beauftragung des Caritasverbandes mit Einrichtung der Beratungsleistung wird zugestimmt. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 22.150,00 € für das Jahr 2022 werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts durch die Aufsichtsbehörde aus dem Haushalt des Amtes für soziale Leistungen finanziert und die Mittel in Höhe von 44.300,00 € für das Jahr 2023 werden bei den laufenden Haushaltplanungen berücksichtigt.

Punkt 2 **Ergänzungen und redaktionelle Änderungen in den bestehenden Richtlinien zur städtischen Wohnraumförderung von selbst genutztem Wohnraum und des Neubaus von Mietwohnraum für kinderreiche Familien** **Vorlage: 0237/2022**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, da im Vorfeld zur Sitzung noch Beratungsbedarf seitens der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen angemeldet wurde.

Punkt 3 **Verbandsordnung des Zweckverbandes "Kommunaler Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB)"**
Vorlage: 0533/2022

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit beteiligt sich die Stadt Mainz am Kommunalen Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe, der seinen Sitz in der Landeshauptstadt Mainz haben wird. Herr Dr. Lensch stellt kurz die korrigierte Verbandsordnung des KommZB vor.

Fragen der Ausschussmitglieder werden durch Herrn Dr. Lensch beantwortet.

Im Anschluss beschließt der Sozialausschuss folgenden Beschlussvorschlag einstimmig:

Der Stadtrat beschließt, nach Vorberatung in den o. g. Gremien die, wie in dem aus der Anlage ersichtlichem Wortlaut korrigierte Verbandsordnung des KommZB.

Punkt 4 **Aktueller Sachstandsbericht zur Flüchtlingssituation**

Herr Hensel, Amtsleiter des Amtes für soziale Leistungen, stellt die aktuelle Flüchtlingssituation vor. Seit Beginn des Ukraine Kriegs sind 1.542 ukrainische Geflüchtete in Mainz registriert worden. Davon sind 874 Personen bei Bekannten oder Verwandten untergebracht und 589 Geflüchtete in den Gemeinschaftsunterkünften. 60 Menschen wurden in Privatwohnraum vermittelt. Außerdem haben 19 Personen mit Behinderungen und ihren Begleitungen eine Zuflucht vor dem Krieg in dem gpe Hotel INNdependence in Mainz gefunden.

Unter den Geflüchteten befinden sich 493 Minderjährige. Die aus der Ukraine geflüchteten Personen werden in den Gemeinschaftsunterkünften Allianzhaus, Housing Area, Zwerchallee und General-Oberst-Beck-Straße untergebracht. In Kürze sind die Öffnungen der Gemeinschaftsunterkünfte Hotel Schwan und Wilhelm-Quetsch-Straße zu erwarten. Zwei Turnhallen in Mombach und Drais stehen bereits für die Unterbringung der Geflüchteten im Standby und verfügen über 350 Betten.

Zurzeit finden Abstimmungen mit dem Jobcenter statt, damit der Übergang der Leistungen nach dem SGB II für die Geflüchteten ab dem 01.06.2022 reibungslos verläuft.

In den Unterkünften für nicht ukrainische Geflüchtete besteht eine freie Kapazität von 114 Plätzen bei einer Belegung von 1.210 Menschen. Diese verteilen sich auf 8 Unterkünfte. Die Zuweisungszahlen haben deutlich zugenommen. Auch hier wird nach weiteren Unterkunftsmöglichkeiten gesucht.

Fragen seitens des Ausschusses werden durch Herrn Hensel und Herrn Dr. Lensch beantwortet.

Punkt 5 **Kenntnisnahme der Niederschriften über die Sitzung vom 09.03.2022 und die gemeinsame Sitzung mit dem Bau- und Sanierungsausschuss vom 24.03.2022**

Die Niederschriften über die Sitzungen vom 09.03.2022 und vom 24.03.2022 werden ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Punkt 6 **Mitteilungen**

Die Sondersitzung bezüglich des TOP 2 ist vor dem Stadtrat am 01.06.2022 um 14:30 Uhr. Die nächste Sitzung des Sozialausschusses ist terminiert auf den 06.10.2022.

Es liegen keine weiteren Mitteilungen vor.

Im Anschluss tagt der Sozialausschuss als Ausschuss für die Bürgerlichen Hospizien und Mainzer Stiftungen.

Punkt 7 **Erlass der Stiftungssatzung des "Altenauer Schulfonds"**
Vorlage: 0519/2022

Der Ausschuss fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Satzung des „Altenauer Schulfonds“ wird wie vorgeschlagen beschlossen.
Die Stiftungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Punkt 8 **Erlass der Stiftungssatzung des "Exjesuiten- und Welschnonnen Schulfonds"**
Vorlage: 0520/2022

Der Sozialausschuss fasst als Ausschuss für die Bürgerlichen Hospizien und Mainzer Stiftungen folgenden Beschluss einstimmig:

Die Satzung des „Exjesuiten- und Welschnonnen Schulfonds“ wird wie vorgeschlagen beschlossen. Die Stiftungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Punkt 9 **Änderung der Stiftungssatzung der "Jakob-Kleintz-Stiftung"**
Vorlage: 0521/2022

Der Ausschuss fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Satzung der "Jakob-Kleintz-Stiftung" wird wie vorgeschlagen geändert.
Die Stiftungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Punkt 10 **Auflösung der rechtlich unselbständigen Stiftung der Kreishandwer-**
kerschaft Mainz
Vorlage: 0529/2022

Der Sozialausschuss empfiehlt einstimmig die beigefügte Aufhebungssatzung für die Satzung der Stiftung der Kreishandwerkerschaft Mainz vom 27.01.1972. Das Vermögen der Stiftung wird gemäß § 5 der Satzung für gemeinnützige und soziale Zwecke im Sinne des Stiftungszweckes verwendet.

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

gez.

gez.

.....
Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

.....
Annika May
Schriftführung